

Thomas Hoebel | Wolfgang Knöbl

# Gewalt erklären!

## Plädoyer für eine entdeckende Prozesssoziologie

Leseprobe

Hamburger Edition

# Inhalt

1.	<b>Gewalt erklären? – Zur Einführung</b>	7
	Macron, die Gelbwesten und der Tod – oder: Die Alltäglichkeit und Problematik von Gewalterklärungen	9
	Das Anliegen des Buches – und vier Thesen	13
	Das wissenschaftstheoretische Desinteresse der Gewaltforschung ...	18
	... und seine Gründe	24
	Die Gewaltforschung als Ökologie – und ihre Heuristiken	33
2.	<b>Konstruktion und Kausalität:</b>	
	Prämissen systematischer Rekonstruktion	41
	Gegen eine vorschnelle Verabschiedung kausalen Erklärens	49
	Für ein weites Verständnis von Erklären	56
3.	<b>Kausale Heuristiken der Gewaltforschung – und ihre Probleme</b>	61
	Motive – oder: Warum übt jemand Gewalt aus?	62
	Situationen – oder: Wo und wann entsteht Gewalt?	80
	Konstellationen – oder: Welche sozialen Bedingungen ermöglichen Gewalt?	101
	Die Zirkularität der Heuristiken	124
4.	<b>Der Mikro-Makro-Link als Sackgasse</b>	127
	Mikro, Makro, Migräne	131
	Sozialtheoretische Alternativen – gesucht, aber nicht gefunden	144

5.	Temporalität und Timing:	
	Grundzüge prozessualen Erklärens von Gewalt	157
	Sensibilisierende Konzepte prozessualen Erklärens von Gewalt: Transitivität, Generalität, Indexikalität und Historizität	158
	Voraussetzungen temporaler Analyse	176
	Entdeckende Prozesssoziologie als Methode – oder: Gewaltsoziologie jenseits von Mikro und Makro	182
6.	Gewalt erklären! Grenzen und Perspektiven	197
	Literatur	201

## Zu den Autoren

*Thomas Hoebel*, Dr., Soziologe, ist seit 2019 Wissenschaftler in der Forschungsgruppe Makrogewalt am Hamburger Institut für Sozialforschung. Er ist Gründungsmitglied der Forschungsgruppe »Organisation, Dauer und Eigendynamik von Gewalt« ([ordex-forschungsgruppe.de](http://ordex-forschungsgruppe.de)).

*Wolfgang Knöbl*, Soziologe, ist seit 2015 Direktor des Hamburger Instituts für Sozialforschung. Zuvor war er Professor für Soziologie an der Georg-August-Universität Göttingen.

Hamburger Edition HIS Verlagsges. mbH  
Verlag des Hamburger Instituts für Sozialforschung  
Mittelweg 36  
20148 Hamburg  
[www.hamburger-edition.de](http://www.hamburger-edition.de)

© 2019 by Hamburger Edition

Umschlaggestaltung: Wilfried Gandras  
Satz aus DTL Albertina ST  
Dörlemann Satz, Lemförde  
Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck  
Printed in Germany  
ISBN 978-3-86854-335-3  
1. Auflage September 2019